

Jugendwerk der Arbeiterwohlfahrt



Jugendwerk der AWO * Kantstraße 42a * 97074 Würzburg

Bezirksjugendwerk der Arbeiterwohlfahrt
Unterfranken e.V.
Kantstr. 42 a
97074 Würzburg

Tel: 0931 299 38-264
Fax: 0931 299 38-262

Mail: info@awo-jw.de
Internet: www.awo-jw.de

Datum: 07.12.2017

Statement „amazon-smile“

Liebe Jugendwerk(l)er*Innen, liebe Freunde des Verbandes,

nachdem eine Rückfrage zum Thema „amazon-smile“ bei uns im Vorstand eingegangen ist, haben wir das als Anlass gesehen, uns zu diesem Thema nochmal klar zu positionieren:

Wir als Vorstand des Bezirksjugendwerkes der AWO Unterfranken e.V. betrachten das Unternehmen amazon durchaus sehr kritisch.

Wir sprechen uns im Allgemeinen für tarifgebundene Entlohnung, Sicherheit am Arbeitsplatz und akzeptable Arbeitsbedingungen aus! Steht ein Unternehmen öffentlich in der Kritik, eine oder mehrere dieser Aspekte grundlegend nicht zu erfüllen, so können wir dies keinesfalls unterstützen. Derartige Missstände müssen umfassend behoben werden. Unsere Teilnahme am „amazon-Smile“-Programm soll keinesfalls suggerieren, dass wir jegliche Geschäftspraktiken gutheißen, die die Benachteiligung von Arbeitenden mit sich bringt.

Wir sehen den Onlineversandhandel, insbesondere über amazon, verbunden mit allen Vor- und Nachteilen jedoch als Teil einer sich schnell verändernden Welt im frühen 21. Jahrhundert. Eine konsequente Ausgrenzung eines derartig einflussreichen Unternehmens wie amazon hätte für uns als Kinder- und Jugendverband weitreichende Folgen.

Wir sehen in „amazon-smile“ eine Chance eines kleinen finanziellen Beitrages für das Jugendwerk, ermöglicht durch Menschen, die die Plattform amazon unabhängig von dieser Spendenmöglichkeit nutzen und nicht deswegen und grenzen uns daher aktiv von jeglichem Aufruf ab, unsere Mitglieder zur Nutzung des Onlineversandhandels über amazon zu animieren.

Vielmehr wünschen wir uns einen öffentlichkeitswirksamen Diskurs, welcher Mitglieder des Jugendwerkes anregt, differenziert über die Dimensionen des Onlineversandhandels nachzudenken. Darüber hinaus erhoffen wir uns eine Sensibilisierung für die Verantwortung, derer sich Konsumierende in der heutigen Welt bewusst sein sollten.

Solidarische Grüße,

Philipp Belschner

Im Namen des Vorstandes des Bezirksjugendwerkes der AWO Unterfranken e.V